



Deutsche Gesellschaft  
für Verbrennungsmedizin

Arbeitskreis



Das schwerbrandverletzte Kind

**PROGRAMM**



**31. Jahrestagung**

**Arbeitskreis**

**Das schwerbrandverletzte Kind**

**HAMBURG**

**31. Mai und  
01. Juni  
2024**

[www.das-schwerbrandverletzte-kind.de](http://www.das-schwerbrandverletzte-kind.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Mai rückt näher und wir möchten euch nochmals herzlich einladen zur 31. Jahrestagung unseres Arbeitskreises.

Was die Gestaltung des Programms angeht, so wollen wir einen Schritt in die Vergangenheit gehen und die Tradition der Workshops wieder aufleben lassen. Wir hoffen damit dem praktischen Austausch von Techniken, Tipps und Tricks in kleineren Gruppen wieder mehr Raum geben zu können. Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Workshops danken wir den Kolleg:innen aus Lübeck, Ludwigshafen, Mannheim, Zürich und Hamburg, die ihre Erfahrungen weitergeben und diskutieren möchten.

Die Gegenwart wollen wir mit 3 thematischen Schwerpunkten beleuchten:

**Chirurgisch** in einer offenen Diskussion verschiedener Konzepte bei den leider erforderlichen Korrekturoperationen – auch dies braucht eure Beteiligung: Bringt uns Fälle mit, die Euch herausgefordert haben, Fälle die nicht so gut gelaufen sind und von denen wir gemeinsam lernen können und besonders Fälle, die noch nicht operiert sind und die wir gemeinsam diskutieren können!

**Interdisziplinär** im Schwerpunkt Epidermolysis Bullosa, wo wir alle auch von den Erfahrungen der Kollegen aus Hannover profitieren können.

**Intensivmedizinisch** wollen wir uns mit Infektionen auseinandersetzen, einem Themenschwerpunkt, der im klinischen Alltag eine viel größere Rolle spielt als im Programm der bisherigen Tagungen des Arbeitskreises.

Und was die Zukunft angeht wollen wir das Thema der Zentralisierung der Behandlung schwerster Brandverletzungen diskutieren. Die Erfahrungen, die die Kölner Kolleg:innen mit der Behandlung solcher Kinder aus der Ukraine gemacht haben, machen vielleicht deutlich warum wir da ein strukturiertes Konzept brauchen können von dem alle (Kinder und Behandlungsteams) profitieren würden.

Vor allem freuen wir uns aber sehr auf einen regen Gedankenaustausch, lebhaft Diskussionen und auch gemeinsames Feiern im frischen Norden!

Dr. Christoph Beckmann & Dr. Ingo Königs mit dem gesamten Organisationsteam

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für den Vorstand des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ der DGV begrüße ich Sie / Euch sehr herzlich zu unserer 31. Jahrestagung in Hamburg. Unsere traditionell immer vom kollegialen Austausch im direkten Gespräch geprägte Jahrestreffen möchten wir mit „brennenden“ Themen im Norden der Republik fortsetzen.

Als Zeichen des kollegialen Miteinanders freue ich mich sehr, dass die zwei Kliniken in der Hafenstadt Hamburg dieses Jahrestreffen im Miteinander gemeinsam ausrichten und somit erkennbare Synergie-Momente entstanden sind.

Die erfolgreiche Arbeit, die unseren Arbeitskreis ausmacht, beruht auf einer gelebten Interprofessionalität und Interdisziplinarität zum Wohle der uns anvertrauten thermisch verletzten Kinder. Somit werden wir auch dieses Jahr mit allen beteiligten Professionen im Betreuungsprozess sowohl Neues als auch Bewährtes diskutieren.

Dazu gehören dieses Jahr die grundlegenden Techniken der chirurgischen Verbrennungschirurgie bei der Versorgung von brandverletzten Kindern. Dieses wichtige Thema wird in Form von Workshops abgehandelt, so dass wir im aktiven Miteinander für den chirurgischen Alltag eine hohe Praxis-Relevanz erreichen werden. Ein weiteres Thema werden die „burn like lesions“ sein, die in der Pädiatrie unsere konsiliarische Expertise einfordern.

Weiterhin bleibt die Therapie von schwerst verletzten Kindern eine Herausforderung, die eine unabdingliche Diskussion zu weiteren Zentralisierungsüberlegungen auch dieses Jahr nach sich ziehen wird.

Ich bin mir sicher, dass wir eine lebendige Jahrestagung 2024 haben werden, die unsere Kollegen Christoph Beckmann und Ingo Königs in Hamburg für uns organisiert haben. Vielen Dank dafür verbunden mit dem Wunsch zahlreich sein.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr / Euer  
Dr. Kay Großer  
Vorstandsvorsitzender des AK sbvK der DGV



8:30 Uhr Anmeldung und Registrierung

## PARALLELE WORKSHOPS

9:00 – 12:00 Uhr

### Grundlagen der Verbrennungschirurgie bei Kindern

Grundlegende Techniken der Verbrennungschirurgie mit praktischen Übungen

*Ludger Tüshaus, Christina Kujath, Miriam Fattouh, Dr. Kianusch Tafazzoli*

i Teilnehmerzahl begrenzt (15)

10:00 – 12:00 Uhr

### Lappenplastiken – Strategien und Fallbeispiele

Techniken der Lappenplastik mit Diskussion von Fallbeispielen (die auch gerne von den Workshop-Teilnehmern eingebracht werden können)

*Torsten Hannmann*

i Teilnehmerzahl begrenzt (15)

10:00 – 11:00 und 11:00 – 12:00 Uhr

### Narbentherapie

*Christiane Kempe, Guido Sinram*

i Teilnehmerzahl begrenzt (15 je Kurs, 2-malige Durchführung im Wechsel mit Workshop Schientherapie)

10:00 – 11:00 und 11:00 – 12:00 Uhr

### Thermoplastische Schienen

Praktische Übung Anfertigung thermoplastischer Schienen (Schwerpunkt Hand)

*Maren Schelly, Nicole Ewers*

i Teilnehmerzahl begrenzt (15 je Kurs, 2-malige Durchführung im Wechsel mit Workshop Narbentherapie)

10:00 – 12:00 Uhr

### Konzepte für die ambulante und nachstationäre Versorgung

Struktur / Techniken / Materialien

*Katrin Scherwatzki, Liv Mahrer, Karin Willi, Martina Zehnder, Noelle Jung*

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

12:00 – 13:00 Uhr

Lunchsymposium

13:00 – 15:00 Uhr

### Korrekturen Interaktiv

Weshalb? Warum? Wann? Wie? Was? – interaktive Diskussion zu schwierigen Narbenkorrekturen anhand eingereicherter Fälle

*Ingo Königs, Malte Möller*

15:00 – 15:30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15:30 – 16:45 Uhr

### Burn like lesions – Epidermolysis Bullosa

Epidermolysis Bullosa – Dermatologische Grundlagen

*Hagen Ott*

„The same procedure as every year“.... Korrekturoperationen und Wundversorgung bei Kindern mit Epidermolysis Bullosa.

*Mechthild Sinnig*

Wundversorgung bei EB im häuslichen Setting

*Rebekka Drägerdt*

Transplantation gentechnologisch modifizierter Zellen – ein Update

*Tobias Rothoefl*

17:00 – 18:00 Uhr

Mitglieder-Versammlung

20:00 – 24:00 Uhr

Abendveranstaltung mit Dinner Lecture im KÖRRI Speisekontor

**08:00 – 08:45 Uhr**

### Frühstückssymposium

**9:00 – 10:45 Uhr**

### Intensiv / Infektionen

Haben wir ein Problem?

*Christoph Beckmann*

Infektionen bei thermisch verletzten Kindern

*Konrad Heimann*

Toxisches Schock Syndrom & Verbrennungen –  
nur Theorie oder praktische Relevanz?

*Kathrin Neuhaus*

Herpes Simplex Infektionen bei Verbrennungen

*Miriam Keitel*

**10:45 – 11:15 Uhr**

### Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

**11:15 – 12:15 Uhr**

### Delayed Admissions

### Versorgung Schwerbrandverletzter nach externer Verlegung

Herausforderungen und Schwierigkeiten

*Clemens Schiestl*

Kölner Erfahrungen - Schwerbrandverletzte aus der Ukraine

*Wera Wendenburg, Tobias Klein, Ina Sander, Antonia Kupper, Rebecca Pohle*

Zürcher Erfahrungen

*Clemens Schiestl*

**12:15 – 13:15 Uhr**

### Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

**12:15 – 13:15 Uhr**

### Lunchsymposium

**13:15 – 14:45 Uhr**

### Zentralisierung der Therapie schwerster Verbrennungen

Anzahl der Verbrennungsverletzungen bei Kindern in Deutschland nach  
VKOF 2011-2022

*Steffen Wahler*

Inzidenz – Zahlen aus dem Verbrennungsregister

*Ingo Königs*

Gedanken, Konzepte, Möglichkeiten - Gemeinsame Diskussion

*Kay Großer für die Arbeitsgruppe Zentralisierung / Gütesiegel*

**14:45 – 16:00 Uhr**

### Varia

Juckreiz bei Kindern mit thermischer Verletzung

*Judith Lindert*

Der marine Hautersatz bei Thermischen Verletzungen im Kindesalter

*Barbara Grünwald*

Management einer drittgradigen Kontaktverbrennung bei einem Neonaten

*Aileen Flach*

CO<sup>2</sup>- Lasertherapie bei hypertrophen Narben nach thermischen Verletzungen  
im Kindesalter - Therapieschema und Erfahrungsbericht

*Daniela Oumard, Birgit Hülße*

Einsatz der Wetling Lampe bei Kindern mit schwerwiegenden thermischen  
Verletzungen

*David Funk*

Alle Jahre wieder – Starkstromverletzungen als ultimative  
Herausforderung in der Behandlung

*Thomas Kosk*

Blöde Kuh.....

*Carsten Krohn*

**16:00 Uhr**

### Ende der Veranstaltung

**Dr. med. Christoph Beckmann**  
KKH Wilhelmstift, Hamburg

**Rebekka Drägerdt**  
Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover

**Nicole Ewers**  
Hamburg

**Dr. med. Miriam Fattouh**  
Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg

**Dr. med. Aileen Flach**  
Klinik für Kinderchirurgie, Sana Klinikum  
Lichtenberg, Berlin

**David Funk**  
Klinik für Kinderchirurgie, GNK Klinikum Kassel

**Dr. med. Kay Großer**  
Klinik für Kinderchirurgie, GNK Klinikum Kassel

**Dr. med. Barbara Grünwald**  
Klinikum St. Georg, Leipzig

**Dr. med. Torsten Hannmann**  
BG Unfallkrankenhaus, Ludwigshafen

**Dr. med. Bernd Hartmann**  
Zentrum für Schwerbrandverletzte,  
BG Klinikum Berlin

**PD Dr. med. Konrad Heimann**  
Universitätsklinikum Aachen

**Dr. med. Birgit Hülße**  
Klinik für Kinderchirurgie, Nürnberg

**Noelle Jung**  
Kinderspital Zürich

**Christiane Kempe**  
Hamburg

**Dr. med. Miriam Keitel**  
KKH Wilhelmstift, Hamburg

**Dr. med. Tobias Klein**  
Klinik für Kinder und Jugendchirurgie, Köln

**PD Dr. med. Ingo Königs**  
Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg

**Thomas Kosk**  
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

**Dr. med. Carsten Krohn**  
Zentrum für Schwerbrandverletzte Kinder, München  
Klinik Schwabing

**Dr. med. Christina Kujath**  
Universitätsklinik Schleswig-Holstein, Campus  
Lübeck

**Antonia Küpper**  
Klinik für Kinder und Jugendchirurgie, Köln

**Dr. med. Judith Lindert**  
Kinderchirurgie, Universitätsmedizin Rostock

**Liv Mahrer**  
Kinderspital Zürich

**Dr. med. Malte Möller**  
KKH Wilhelmstift, Hamburg

**PD KD Dr. med. Kathrin Neuhaus**  
Kinderspital, Zürich

**Prof. Dr. med. Hagen Ott**  
Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover

**Dr. med. Daniela Oumard**  
Klinik für Kinderchirurgie, Nürnberg

**Dr. med. Rebecca Pohle**  
Klinik für Kinder und Jugendchirurgie, Köln

**Dr. med. Tobias Rothoef**  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Ruhr-Universität Bochum

**Ina Sander**  
Klinik für Kinder und Jugendchirurgie, Köln

**Maren Schelly**  
KKH Wilhelmstift, Hamburg

**Katrin Scherwatzki**  
KKH Wilhelmstift, Hamburg

**Prof. Dr. med. Clemens Schiestl**  
Kinderspital, Zürich

**Dr. med. Mechthild Sinnig**  
Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover

**Guido Sinram**  
DBNT Mannheim

**Dr. Kianusch Tafazzoli**  
Klinik für Kinderchirurgie, Lübeck

**Dr. med. Ludger Tüshaus**  
Universitätsklinik Schleswig-Holstein, Campus  
Lübeck

**Dr. med. Steffen Wahler**  
Hamburg

**Dr. med. Wera Wendenburg**  
Köln

**Karin Willi**  
Kinderspital Zürich

**Martina Zehnder**  
Kinderspital Zürich

## Einsendung von Fallbeispielen für die Sitzung zu Korrektur-Operationen

Fallbeispiele zur Rekonstruktion bitten wir bis zum 16.5.2024 an [ingo.koenigs@kinderkrankenhaus.net](mailto:ingo.koenigs@kinderkrankenhaus.net) zu senden.

Wir bitten pro Fall maximal 1 – 3 PowerPoint Folien vorzubereiten, damit wir die Fälle gut gemeinsam diskutieren können.

Es sind ausdrücklich „unkorrigierte“ und „korrigierte“ Fälle gewünscht. Bei den korrigierten Fällen werden diese dann nach initialem gemeinsamen Brainstorming „aufgelöst“.

## Anmeldung für die Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl)

Vergabe der Plätze nach Eingang der Anmeldungen.  
Bitte bei Anmeldung angeben.



# Sponsoren

## Gold Sponsor



## Silber Sponsoren



## Weitere Sponsoren



# Workshops/Dinner Lecture

## Freitag, 31. Mai 2024

12:00 – 13:00 Uhr

### Lunchsymposium „DIZG“

Versorgung Schwerbrandverletzter:  
Schlüsselfaktoren für die Keratinozyten-Herstellung  
*Nadja Stascheit, Jürgen Ehlers*



20:00 – 24:00 Uhr

### Abendveranstaltung mit Dinner Lecture

Erfahrungen über den Einsatz von NexoBrid®  
in der kindlichen Verbrennung  
*Sarah Fennell*



## Samstag, 01. Juni 2024

08:00 – 08:30 Uhr

### Frühstückssymposium Kerecis

„Fischhaut in der Behandlung pädiatrischer Verbrennungen“



12:15 – 13:15 Uhr

### Lunchsymposium PMI „Therapie mit ReCell“

*Katharina Schriek, Mechthild Sinnig*



## Organisatorische Leitung

**Dr. med. Christoph Beckmann**

Leitender Arzt  
Bereich Schwerbrandverletzte  
Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift  
Hamburg

**PD Dr. med. Ingo Königs**

Leitender Oberarzt Kinderchirurgie  
Leiter Sektion für Brandverletzungen,  
Plastische und Rekonstruktive Chirurgie  
Altonaer Kinderkrankenhaus Hamburg

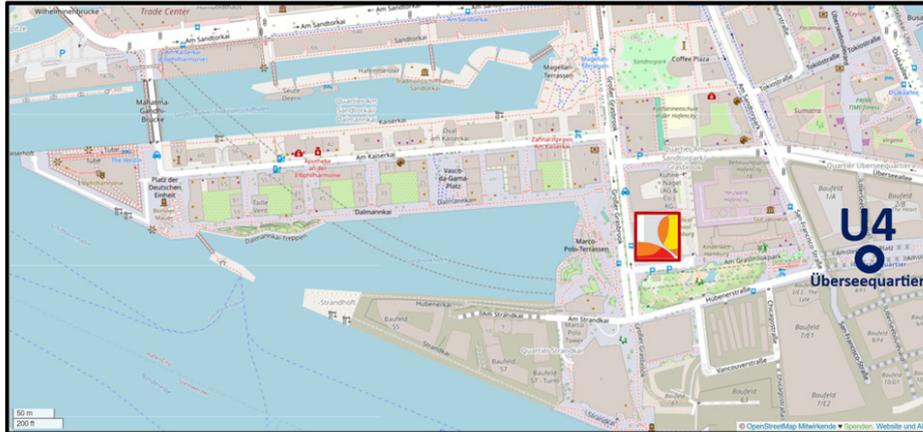
## Veranstaltungsort

**Medical School Hamburg**

Großer Grasbrook 15-17  
20457 Hamburg

Wir danken der Medical School Hamburg für die Nutzung der Räumlichkeiten im Überseequartier als Veranstaltungsort.

## Anreise



Da die Parkmöglichkeiten in der Hafencity sehr begrenzt sind empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Eine Station mit der U 4 vom Jungfernstieg
- Von der U-Bahn-Station „Überseequartier“ 100 Meter zu laufen

## Teilnahmegebühren

	Online Buchung	Buchung Vor Ort
Ärzte	60,00 €*	80,00 €*
Pflegende	50,00 €*	60,00 €*
Medizinisches Personal / Gäste	50,00 €*	60,00 €*
Studierende	30,00 €*	30,00 €*

## Abendveranstaltung mit Dinner Lecture

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt.

	Online Buchung
Teilnahme	60,00 €*

\*Alle Preise verstehen sich inkl. 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer.



Jetzt QR-Code scannen  
und direkt Online buchen!

## Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde von der Landesärztekammer Hamburg genehmigt.  
Für die Veranstaltung erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte.

## Veranstaltungsorganisation

Congress Compact 2C GmbH  
Joachimsthaler Straße 31-32  
10719 Berlin  
Telefon +49 30 88727370  
Fax +49 30 887273710  
E-Mail [info@congress-compact.de](mailto:info@congress-compact.de)  
Internet [www.congress-compact.de](http://www.congress-compact.de)



## Im Auftrag von

Arbeitskreis –  
Das schwerbrandverletzte Kind  
1. Vorsitzender: Dr. med. Kay Großer



Arbeitskreis  
Das schwerbrandverletzte Kind

Besuchen Sie unseren Stand.



25+ years of unmatched clinical legacy with more than 300.000 patients treated worldwide\*

\*Since 1996. Data on file at Integra LifeSciences Corporation

INTEGRA® Dermal Regeneration Template - IDRT-TS and IDRT-SL

Indications: INTEGRA® Dermal Regeneration Template is indicated for the postexcisional treatment of full-thickness and partial-thickness injuries where sufficient autograft is not available at the time of excision or not desirable due to the physiological condition of the patient. INTEGRA® Dermal Regeneration Template is also indicated for use in reconstruction of postexcisional, full-thickness defects of the integument where there is, in the opinion of the treating surgeon, a potential benefit to the patient by improving the reconstructive outcome or decreasing their mortality/morbidity.

Contraindications: INTEGRA® Dermal Regeneration Template is contraindicated in patients with known hypersensitivity to bovine collagen, chondroitin or silicone materials. INTEGRA® template should not be used on clinically diagnosed infected wounds.

Availability of these products might vary from a given country or region to another, as a result of specific local regulatory approval or clearance requirements for sale in such country or region. Non contractual document. The manufacturer reserves the right, without prior notice, to modify the products in order to improve their quality. Warning: Applicable laws restrict these products to sale by or on the order of a physician. Consult product labels and inserts for any indications, contraindications, hazards, warnings, precautions, and instructions for use. Products mentioned in this document are CE class III devices. Please contact Integra customer service should you need any additional information on devices classification. All the medical devices mentioned in this document are CE marked in accordance with the applicable European laws, unless specifically identified as "NOT CE MARKED".

For more information or to place an order, please contact:

Sales & Marketing EMEA • Integra LifeSciences Services (France) SAS Immeuble Séquoia 2 • 97 allée Alexandre Borodine • Parc technologique de la Porte des Alpes 69800 Saint Priest • FRANCE • Phone: +33 (0)4 37 47 59 00 • Fax: +33 (0)4 37 47 59 99 • integralife.com

Customer Service

International: +33 (0)4 37 47 59 50 • +33 (0)4 37 47 59 25 (Fax) • csemae@integralife.com France: +33 (0)4 37 47 59 10 • +33 (0)4 37 47 59 29 (Fax) • custservfrance@integralife.com United Kingdom: +44 (0)1 264 345 780 • +44 (0)1 264 363 782 (Fax) • custsvcs.uk@integralife.com Germany: +49 (0) 2102 5535 6200 • +49 (0)2 102 5536 636 (Fax) • custsvcsgermany@integralife.com Benelux: +32 (0)2 257 4190 • +32 (0)2 253 2466 (Fax) • custsvcbenelux@integralife.com Switzerland: +41 (0)2 27 21 23 30 • +41 (0)2 27 21 23 99 (Fax) • custsvcsuisse@integralife.com Italy: +39 (0) 2 577 8921 • +39 (0) 2 575 113 71 (Fax) • custsvitaly@integralife.com

Integra LifeSciences Corporation also dba Integra NeuroSciences, 1100 Campus Rd • Princeton, New Jersey 08540 • USA

Integra LifeSciences Services (France) SAS Immeuble Séquoia 2 • 97 allée Alexandre Borodine Parc technologique de la Porte des Alpes 69800 Saint Priest • FRANCE

# Das gesamte Portfolio aus einer Hand



Ihr Partner für  
effektive Wundversorgung

**SUPRA SDRM<sup>®</sup>**  
*Alloplastic skin substitute*

NovoSorb<sup>®</sup>  
**BTM**  
*Biodegradable Temporizing Matrix*

 **RECELL<sup>®</sup>**  
*Healing in every drop*

**NexoBrid<sup>®</sup>**  
*Debride and Protect*

**SUPRATHEL<sup>®</sup>**  
20 Years by |||PMI